

OBSTEIG 1995



KARFREITAG

OSTERN

Pfarrbrief des Pfarramts Obsteig -
P. German Erd

Liebe Obsteiger!

Ostern steht vor der Tür. Gottseidank ist das Hochfest unseres Glaubens noch nicht so vermarktet und mit so viel kitschigem Glimmer und Glitzer umgeben wie Weihnachten. Ostern ist nüchterner, der auferstandene Christus ist die Leuchtkraft dieses Festes, seine Glorie soll uns als Schmuck genügen.

Auf den Durchblick kommt es an: Unser Leben heute ist vielfach ein Mitleiden mit den Schmerzen, den Nöten und Schwächen der Kirche und der Gesellschaft insgesamt. Es ist oft der leidende Christus, der uns in ihr begegnet. Wir dürfen aber nicht beim Kreuz stehenbleiben. Wir müssen uns den Durchblick auf den Auferstandenen bewahren.


Menschliche Hoffnungsträger sind zerbrechlich. Wie hat wohl Christus auf die Apostel, denen er so viel Zeit gewidmet hat, gebaut? In der Stunde der Wahrheit haben sie sich buchstäblich aus dem Staub gemacht, nur die einfachen Frauen und Johannes waren in ihrer Treue und mit ihrem Mut und Trost noch da.

Immer wieder müssen wir erfahren: die Kirche lebt nicht von den Worten der hohen und höchsten Herren und Würdenträger, sondern vom Glaubenszeugnis der "einfachen Leute", die nicht damit zufrieden sind, nur Taufscheinchristen zu sein, sondern sich um ein lebendiges Glaubenszeugnis im Alltag - in Familie, Arbeit und Freizeit bemühen. Ihnen möchte ich ein herzliches und aufrichtiges "der Herr vergelte es" sagen.

In der Karwoche blicken wir auf Jesus Christus, den Gekreuzigten. Am Ostermorgen blicken wir auf Jesus Christus, den Auferstandenen. Beide Bilder gehören untrennbar zusammen und machen erst das ganze Mysterium unseres Glaubens aus - wie zwei Seiten ein und derselben Medaille.

Der Blick auf das Kreuz soll nicht ausgeblendet werden. Das Leid, die Not, der Tod sind reale Wirklichkeiten, damals wie heute. Aber gerade im Ostergeheimnis wird uns der Durchblick vom Gekreuzigten zum Auferstandenen geschenkt. Das Leben besiegt den Tod! Diesen Blick der christlichen Zuversicht wünsche ich uns allen für das kommende Osterfest und den Alltag des Jahres.

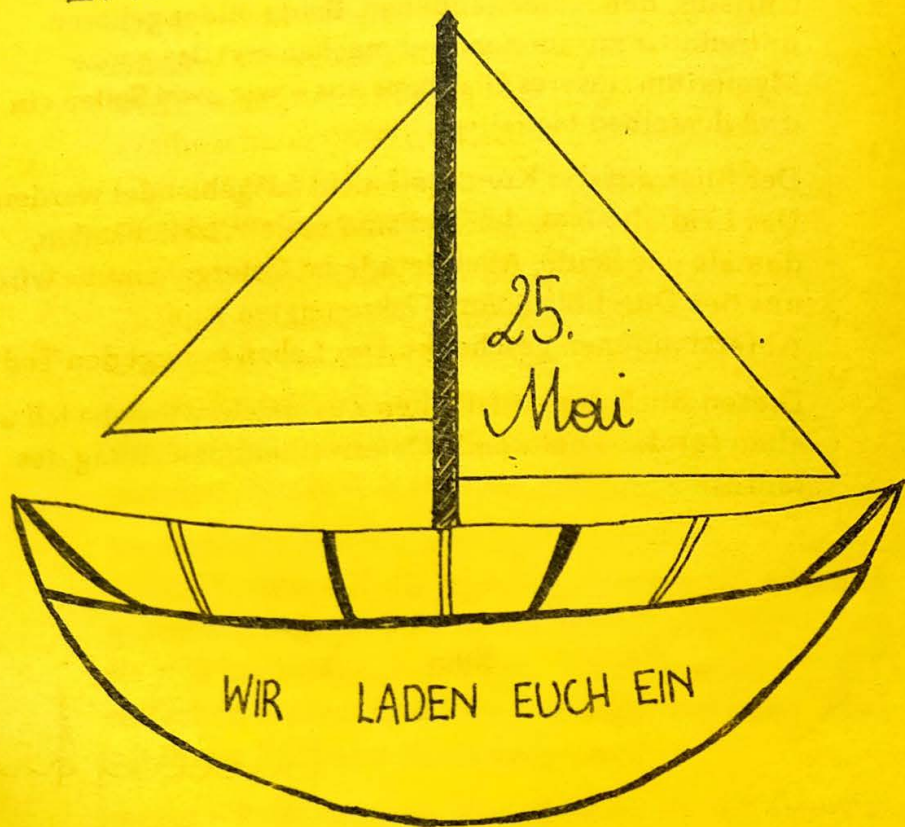
Euer



Pfarrer

**"Keine Nacht ist so dunkel,
daß Christi Licht
sie nicht erhellen kann".**

ERSTKOMMUNION 1995



Kabir
Marcell
Claudia
Arnold

Franciska
Sabine
Stephan
Fabien

Gregor
Jennifer
Patrick
Clemens
Simon
Vanessa

Gottesdienste in der Heiligen Woche

Palmsonntag

9.00 Uhr Palmweihe auf dem Kirchplatz,
Prozession, Gottesdienst vor dem
Schulhaus

Dienstag, 11. April

19.30 Uhr Bußandacht

Gründonnerstag

19.30 Uhr Abendmahlsfeier

Karfreitag

15.00 Uhr Todesstunde Christi
Kreuzweg von Finsterfiecht nach Thal
Treffpunkt bei der Kapelle in Finsterfiecht

19.30 Uhr Karfreitagsliturgie

Karsamstag

Am Vormittag werden die
Krankenkommunionen ausgetragen

8.00 - 12.00 Uhr Anbetung
15.00 - 16.00 Uhr Beichtgelegenheit
20.00 Uhr Osternachtsfeier mit Speisenweihe

Ostersonntag

7.00 Uhr Hl. Messe
9.00 Uhr Osteramt

Ostermontag

7.00 + 9.00 Uhr Hl. Messe

Wer zur Beichte eine Aushilfe möchte, bitte die Beicht-
gelegenheiten im Franziskanerkloster in Telfs wahr-
nehmen - in der Karwoche den ganzen Tag möglich.

Gemeinsam aufbrechen - Jugendwoche in Heiligenkreuztal

Gemeinsam schwimmen, radln, unserem Glauben nachspüren, ..
aufbrechen nach Heiligkreuztal und aufbrechen zu

Wann? am 28. August bis 2. September 1995
Wo? Unterbringung im Jugendbereich des Klosters
Heiligenkreuztal (Südwestdeutschland)
Wieviel? 1.800,- öS für Zug, Verpflegung und Unterkunft
Wer? Jugendliche zwischen 15 und 19
Begleitung? Kerstin Pomaroli, Christian Kaserer

Auskunft und Anmeldung bei Christian Kaserer (Diözesansekretär
der Stefanus-Gemeinschaft Tirol). Bildungshaus St. Stefanus,
A-6460 Karres 6, Tel. 05412/2622.

Pfingstfest für Paare

Motto: "Bleib Deinen, bleibt Euren Träumen treu"

"Bleib den tiefsten Sehnsüchten treu, nicht den oberflächlichen;
bleib den Träumen treu, in denen Deine Grundmelodie zum Klinge
kommt und in denen sich Dein innerster Kern offenbart." (Wilhelm
Egger, Bischof von Bozen-Brixen. Hirtenbrief an die Jugend)

An diesem Pfingstwochenende wollen wir überlegen, was jeder un-
jede zur Verwirklichung von Träumen beitragen kann, damit ein
Leben in Treue zu den eigenen und gemeinsamen Träumen gelingt
Für Kinder gibt es ein interessantes Kinderprogramm.

Samstag, 3. Juni, 16.00 Uhr bis Montag, 5. Juni, 13.00 Uhr

Haus St. Michael, Matrei/Pfons.

Leitung: Hedwig und Mag. Gottfried Lamprecht und Familien-
seelsorger Ewald Heinz.

Kosten: S 1.500,- pro Paar; für Familien mit ein und mehr Kindern
S 1.900,- (inkl. Vollpension). Kinder unter zwei Jahren gehen frei.

Aufpreis für Zimmer mit DU/WC S 100,- je Zimmer

Anmeldung: Familienreferat der Diözese, 6020 Innsbruck, Wilhelm
Greil-Str. 5. Tel. (0512) 59847-47.

Kirchenfenster

Durch den Schlechtwettereinbruch sind wir mit der
Terminplanung für die Kirchenfenster in Verzug geraten.
Ob wir die Kirche zu Ostern benützen können, steht noch
in den Sternen (wenn jetzt kein Hindernis mehr kommt,
könnte es sich noch ausgehen).

Mit der Sammlung für die Kirchenfenster möchte ich in
der Karwoche beginnen und dann - wie es die Zeit
erlaubt - weiterführen. Reihenfolge: Gschwent,
Unterstraß, Oberstraß, Mooswald, Wald, Thal,
Finsterfiecht, Roller, Langgarten, Oberviertel.

Wegen der Arbeiten stellen wir heuer kein Hl. Grab auf
und daher entfällt auch die Anbetung am Karfreitag -
nicht aber am Karsamstag (Aussetzung).

Anbetungsordnung:

8.00 - 9.00 Uhr	Wald, Thal, Finsterfiecht
9.00 - 10.00 Uhr	Oberviertel und Mooswald
10.00 - 11.00 Uhr	Gschwent, Roller, Langgarten
11.00 - 12.00 Uhr	Ober- und Unterstraß

FRÜHMESSE:

Von Ostern bis Allerheiligen findet wieder jeden
Sonntag um 7.00 Uhr die Frühmesse statt.

Termine zum Vormerken

- | | |
|---------------------|--|
| Samstag, 29. April | Der Kirchenchor von Danne - et - Quatre - Vents gestaltet die Abendmesse |
| Samstag, 6. Mai | Florianifeier der Feuerwehr |
| Sonntag, 7. Mai | Pfarrwallfahrt zum Locherboden |
| Samstag, 13. Mai | Beginn der Landesausstellung im Stift Stams (bis 31. Oktober) |
| Donnerstag, 25. Mai | Erstkommunion |
| Sonntag, 4. Juni | Pfingstsonntag; Amt gestaltet vom Kirchenchor |
| Sonntag 11. Juni | Nachtwallfahrt zum Locherboden für die Dekanatsjugend |

Diözesanwallfahrt nach Lourdes

- | | |
|---------------------------|--|
| Termin | 6. bis 13. Mai 1995 |
| Anreise | Sonderzug mit Aufenthalt in Marseille und Nevers |
| Kosten | 6.700,- (Vollpension) |
| Information und Anmeldung | Pilgerfahrten der Diözese Innsbruck, 6020 Innsbruck, Riedgasse 9, Tel. 0512/28 80 75 |